

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.01.1757-30.06.1757

4. Mai 1757

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184485

Am 4ten Sept. kamen von uns in Porcelane 24 Kränze
von einem Kranze mit einigen, ausgefallenen mit Eisen.
Vermuthung, ein mittelständiges Kränze von
Lusthaus die Hingebend das Holzhaus und,
nur die weichen gelig Dienst Gottes. Die

[illegible]

Es ging nun weiter von uns nach Orkugaman: Darghuf 99
galam, und nunmehr besteht in Kulluran - mit Gwinn und
Touge der Kuhl zum Kuhl Gottes unter Christen, Christen
und Gwinn. Ein Gwinn der nun paar Tage vorher
höflich brach und nun, seinen Namen nunstlicher
als sonst auch More zu machen. Ein Grafmann
wollte einen ihm angeborenen, Christ, nämlich z. B.
Wes: 20, 2 p. Ist ein der Herr im Gott, nicht gewinn,
auch aber im Anfang der selben, und steht in Dilla
an, was ihm gesagt wurde.

Gestern, gewisslich einer von uns nach dem Wall der Gwinn mit
Hast mit einem Familien in ein Gwinn, dem einen Gwinn
man etwas von der Darghuf, vom Darghuf, und
vom ungenannten Gwinn der nun im Glauben an
ihn sagte. Er hat nun und weiter gesagt als einer
der Darghuf war es zu wissen, als vom Ursprung
des Darghuf, und warum Gott ihn nicht verurteilt?
Wieso sagte man ihm Darghuf beantwortet. Gwinn
zeigte an, dass es als die Mission angulangen,
in der Darghuf der Gwinn der Darghuf angulangen
gewonnen, Darghuf galam. Man sagte ihm zu wissen,
wenn Darghuf galam zu sein, damit er
nicht ein Doppel Gwinn zu sein. Er gab also eine
Gwinn - Gwinn gegen das Darghuf an, dass er
in Darghuf, Umständen von allen Darghuf, Gwinn
wären man ihn nicht die Gwinn Gottes Gwinn der Darghuf
sagte.

Der 5. Tag der Landprediger Ambros von seiner Landprediger
Kuhl, so er zur Frömmigkeit der Darghuf und der Christen
im Lande galam, seinen Gwinn. Der 9. April ist er
nach Manikkiramatscheri gegangen, so er der Christen
von der und Anfang der Gwinn eines Darghuf